Warum? : Seufzerecke unserer Leser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 19

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seufzerecke
unserer Leser

Warum hat noch kein Nationalrat eine Eingabe gemacht, den Ständerat aufzulösen? Es gäbe dann keine Geschäfte mehr, die fünf Jahre herumgezogen würden. Für den Bund gäbe es sogar noch einige Ersparnisse. Die könnte man ja den Bauern zukommen lassen, um den Absatz der zu vielen Kartoffeln und Aepfel der letzten Ernte, die ja im Sommer verdorrt ist, zu fördern.
F. R., Biel

Warum erklärt jeder neue Trainer unserer Fussballnationalmannschaft, dass der Schweizer Spitzenfussball besser sei als sein Ruf? Und warum rechtfertigen die Leistungen diese Erklärung nie?
D. G., Winznau

Warum hat die UdSSR im Jahre 1975 mit knapp 4,2 Millionen Dollar einen kleineren Beitrag an das Uno-Entwicklungsprogramm geleistet als die Schweiz mit rund 6,5 Millionen Dollar?
J. B., Oberrohrdorf

Warum zementieren unsere Bundesratsparteien einen immer mächtigeren Staat?
E. G., Aarburg

Warum kommt bei der Zahnpastatube immer die Hälfte zuviel heraus, egal wie stark man drückt?
Ch. W., Münchenbuchsee

Warum nur habe ich – auf die Gratis-Einkaufstasche verzichtend – mich nicht zur Car-Fahrt an einen welschen See mit Kuchen und Kaffee, währschaftem Mittagessen, Besichtigung und interessanter Werbeschau für nur Fr. 19.50 entschliessen können?
H. D., Zollikon

Warum ist das Erstbeste meistens doch nicht das Beste?
U. D., Elgg

Warum ist es im Heitersberg-Tunnel so dunkel?
E. M., Bern

Warum lassen sich die besonders emanzipierten Frauen ihr Gepäck von den Männern tragen?
J. K., Meilen

Warum geben die professionellen Leserbriefschreiber nicht ihre eigene Zeitung heraus?
W. S., Zürich

Warum verzichten die Waschmittelproduzenten auf die beste umsatzsteigernde Werbung: die Waschmittelpreise herabzusetzen?
H. M., Moosseedorf

Warum schwenkt die Fernsehkamera nur auf Herrn Nägeli, solange seine Schützlinge resultatmässig vorne liegen?
U. F., Rüttenen

Warum will man mit dem Bau des Rawiltunnels unbedingt eine Privatbahn, die noch rentiert, in die roten Zahlen treiben, obschon der Bund sowieso kein Geld zur Deckung eines weiteren Defizites hat?
M. K., Worb

«Ich hoffe nur, die Touristen rufen heute nicht so viele schmutzige Wörter!»

Warum haben die Autos nachts so viele Türen?
E. Sch., Arbon

Warum verlangt die halbe Schweiz die Förderung des öffentlichen Verkehrs und ist dann doch nicht bereit, für die Fahrt an den Cupfinal in Bern die von den SBB bereitgestellten Extrazüge zu benützen, sondern das eigene Auto?
W. G., Wetzikon

Warum nennt man stets die «Linken» progressiv, wenngleich es meistens «Rechte» sind, die gar unverdrossen weiterhin einem naiven Fortschrittsglauben anhangen (zum Beispiel in Sachen Kraftwerk- und Strassenbau)?
H. Sch., Glarus

Warum ist der Lift immer im obersten Stockwerk, wenn ich unten bin, und umgekehrt?
D. M., Lugano